

Soeben gelangt zur Versendung:

Ⓜ **Anatole France** Ⓜ

Die Götter dürsten

Roman aus der französischen Revolution

Geheftet M. 4.—

Zweite und dritte Auflage

Gebunden M. 5.50

Aus den Besprechungen:

Berliner Tageblatt: Anatole France führt uns in die Zeit der wildesten Revolutions-
 epoche. Die Herrschaft der Guillotine hat ihren Höhepunkt erreicht. Aber die Enthauptung
 Ludwigs XVI. und seiner „Witwe“ ist man längst zur Tagesordnung übergegangen.
 Man erlebt nach dem Umsturz aller monarchischen Einrichtungen nunmehr eine Umwälzung
 aller Charaktereigenschaften: Übermächtige Verschwender und Gecken der Königszeit werden
 still in ihr Schicksal ergebene, bescheidene, würdige Männer, und aus nüchternen, gefühls-
 weichen Philistern werden harte, erbarmungslose Tyrannen.

Hamburger Korrespondent: Anatole France wirft Streiflichter in ein Chaos von
 Ereignissen. Die Einsamen jener Zeit tauchen auf und die Mitläufer, die Voltairianer,
 die Dienlein und die republikanischen Zierbengel. Er sieht die französische Revolution
 vom Standpunkt des vollendeten Kultureuropäers. Er spricht besonnen, klug, realistisch
 von diesen Dingen. Ein gelehrter Kritiker, ein weltmännischer Dichter,

ein Genosse der Montaigne, Laroche Foucauld, Voltaire, St. Evremond.

März, München: Anatole France hat der Welt einen neuen Roman geschenkt, der wohl als die

bedeutendste literarische Darstellung der großen Revolution

gelten darf. Um diesen ungeheuren Stoff zu meistern, bedurfte es eines kühlen, über-
 legenen Geistes, wie Anatole France, und wenn seiner Darstellung die Wucht der Empfin-
 dung und der Überschwang des Enthusiasmus fehlt, so darf sich hier ein feinerer Geschmack
 an der schlichtesten und reinsten Menschlichkeit, der sichersten und vollendetsten Psychologie
 und einer zwingenden Logik in der Verknüpfung der Geschehnisse erquicken.

Ich bitte um tatkräftige Verwendung für dieses hervorragende Werk.

Buchhandlungen in Badeorten und Sommerfrischen

können mit Leichtigkeit eine große Anzahl dieses Werkes absetzen.

Ich liefere, wenn auf dem weißen Zettel bestellt, mit 40^o und 7/6

Georg Müller Verlag in München